

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1783

der Abgeordneten Sabine Barthel (AfD-Fraktion) und Birgit Bessin (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/4939

Nachfrage zur Mündlichen Anfrage Nr. 888 bezüglich der Behandlung von Corona mit monoklonalen Antikörpern

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Im Rahmen der Beantwortung der Mündlichen Anfrage 888 informierte die Landesregierung über die Verteilungswege von monoklonalen Antikörpern zur Behandlung von Corona im Land Brandenburg. Hieraus ergeben sich weitere Fragen.

Anmerkungen: Wenn im Nachfolgenden von „Landkreisen“ die Rede ist, sind damit auch die kreisfreien Städte und das Land Brandenburg insgesamt gemeint. Wenn im Nachfolgenden von „Jahren“ die Rede ist, ist damit auch der erfragte Zeitraum insgesamt gemeint. Generell gilt: Wurde eine Aufschlüsselung erfragt, bedeutet dies nicht, dass die übergeordneten/zusammengefassten Gesamtzahlen nicht von Interesse wären.

1. Wie viele Patienten wurden bislang mit monoklonalen Antikörpern im Land Brandenburg gegen Corona behandelt? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Altersgruppen und Landkreisen.
2. Wie viele schwere Corona-Verläufe gab es unter den Patienten im Sinne der Frage 1? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Altersgruppen und Landkreisen.
3. Wie viele Patienten auf Intensivstationen wurden bislang mit monoklonalen Antikörpern im Land Brandenburg gegen Corona behandelt? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Altersgruppen und Landkreisen.
4. Wie viele Patienten wurden im Land Brandenburg bislang ambulant mit monoklonalen Antikörpern gegen Corona behandelt? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Altersgruppen und Landkreisen.
5. Wie lange war die durchschnittliche Verweildauer in den Krankenhäusern von Patienten, die mit monoklonalen Antikörpern gegen Corona behandelt wurden? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Altersgruppen, Landkreisen, Normalstationen und Intensivstationen.

Zu den Fragen 1 bis 5: Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis einschließlich 5 gemeinsam beantwortet.

Den Angaben der Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB) folgend, führen 28 Brandenburger Krankenhäuser eine Behandlung mit monoklonalen Antikörpern im stationären Setting durch. Sieben dieser 28 Brandenburger Krankenhäuser nehmen auch an der Versorgung mit monoklonalen Antikörpern im ambulanten Setting teil (Stand 24.01.2022, Quelle: Eine vor kurzem durchgeführte Umfrage der LKB unter ihren Mitgliedskrankenhäusern, unabhängig der hier vorliegenden KA 1783. Es liegen 37 Rückmeldungen von den 54 Mitgliedskrankenhäusern vor).

Der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg liegen keine vollständigen Kenntnisse darüber vor, wie viele Patientinnen und Patienten bislang mit monoklonalen Antikörpern im Land Brandenburg ambulant behandelt worden sind. Die Abrechnungsdaten der Krankenkassen stehen noch aus.

Darüberhinausgehende Informationen liegen der Landesregierung nicht vor.

6. Wie lange war bisher die durchschnittliche Verweildauer in den Krankenhäusern von Corona-Patienten auf Intensivstationen? Bitte aufschlüsseln nach Altersgruppen und Landkreisen.
7. Wie lange war bisher die durchschnittliche Verweildauer in den Krankenhäusern von Coronapatienten auf Normalstationen? Bitte aufschlüsseln nach Altersgruppen und Landkreisen.

Zu den Fragen 6 bis 7: Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 6 und 7 gemeinsam beantwortet.

Eine eigene Auswertung der Leistungsdaten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz ist der Landesregierung gegenwärtig noch nicht möglich, weshalb derzeit keine Aussagen über die Verweildauern von Corona-Patientinnen und Patienten im Land Brandenburg getroffen werden können.

Hilfsweise wurde auf die Veröffentlichung des Berichtes des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung und der Technischen Universität Berlin („Analysen zum Leistungsgeschehen der Krankenhäuser und zur Ausgleichspauschale in der Corona-Krise Ergebnisse für den Zeitraum Januar bis Mai 2021“) zurückgegriffen. Die Analyse ist im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit vorgenommen worden und wurde am 30. November 2021 veröffentlicht. Die bundesweite Analyse der Leistungsdaten der Krankenhäuser im Jahr 2020 als auch für den Zeitraum Januar bis Mai 2021 ermöglichen Aussagen zu den mittleren Verweildauern der Behandlungsfälle, die in Zusammenhang mit COVID-19 stehen, für das Jahr 2020 und für das Jahr 2021 für den Zeitraum bis 31. Mai 2021 auf Bundesebene.

Der Analyse folgend, betrug bundesweit die mittlere Verweildauer aller Behandlungsfälle in Zusammenhang mit COVID-19 für das Jahr 2020 insgesamt 11,2 Tage. Die mittlere Verweildauer der Behandlungsfälle in Zusammenhang mit COVID-19 mit intensivmedizinischer Komplexbehandlung (Erwachsene) lag im Jahr 2020 bei 20,3 Tagen. Die mittlere Verweildauer der Behandlungsfälle Kinder in Zusammenhang mit COVID-19, die im Jahr 2020 intensivmedizinisch behandelt wurden (intensivmedizinische Komplexbehandlung), betrug 11,9 Tage. Behandlungsfälle in Zusammenhang mit COVID-19, die auf Intensivstation ohne Komplexbehandlung im Jahr 2020 behandelt wurden, verbrachten hier durchschnittlich 13,7 Tage.

Unter Hinzuziehung der Behandlungsfälle, welche im Jahr 2020 aufgenommen und im Jahr 2021 entlassen wurden, d.h. inklusive Überlieger, betrug die mittlere Verweildauer aller Behandlungsfälle in Zusammenhang mit COVID-19 im Jahr 2021 (Zeitraum bis 31. Mai 2021) insgesamt 13,9 Tage. Die mittlere Verweildauer der Behandlungsfälle in Zusammenhang mit COVID-19 mit intensivmedizinischer Komplexbehandlung (Erwachsene) lag im Jahr 2021 (Zeitraum bis 31. Mai 2021) bei 23,1 Tagen. Die mittlere Verweildauer der Behandlungsfälle Kinder in Zusammenhang mit COVID-19, die im Jahr 2021 (Zeitraum bis 31. Mai 2021) intensivmedizinisch behandelt wurden (intensivmedizinische Komplexbehandlung), betrug 11,0 Tage. Behandlungsfälle in Zusammenhang mit COVID-19, die auf Intensivstation ohne Komplexbehandlung im Jahr 2021 (Zeitraum bis 31. Mai 2021) behandelt wurden, verbrachten hier durchschnittlich 18,0 Tage.

Der Bericht kann unter nachstehendem Link eingesehen werden:

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/20211123_Analyse_Leistungen_Ausgleichszahlungen_Jan_Mai_2021.pdf

8. Wie viele Sterbefälle von Coronapatienten, welche mit monoklonalen Antikörpern behandelt wurden, gab es bisher im Land Brandenburg? Bitte aufschlüsseln nach Monaten, Altersgruppen und Landkreisen.

Zu Frage 8: Der Landesregierung liegen darüber keine Informationen vor.